



## Wüstensalz LUT Persien

Wüstensalz ist vor Millionen von Jahren herangereift und war keinen Verunreinigungen ausgesetzt. Bestes Wüstensalz ist weiß, basisch mit Lichtspeicher und hat eine geprüfte Qualität.

### **Soleherstellung:**

Befüllen Sie ein verschließbares Wasserglas zur Hälfte mit Salzbrocken und füllen sie es mit Leitungswasser oder Quellwasser komplett auf. Das verschlossene Glas über Nacht stehen lassen damit eine 26%ige Solelösung entsteht.

### **Soletrinkkur:**

1 Teelöffel Sole mit  $\frac{1}{4}$  Wasser mischen und morgens nüchtern 3 Wochen lang trinken. Entgiftet den Körper, regt den Stoffwechsel an (entkalkend, entwässernd) hat Ausgleichswirkung, Mineralstoffe werden zugeführt und bringt uns Energie.

### **Anwendungsbereiche:**

**Hautprobleme:** z.B. Venenprobleme, Krampfadern, Neurodermitis, Akne etc... die betroffenen Hautstellen mit der Sole befeuchten und antrocknen lassen.

**Mund-Hals-Rachen:** z.B. zum Gurgeln, Zähneputzen, Nasenspülungen etc... die Sole kann pur oder verdünnt angewendet werden.

**Als isotonisches Getränk** nach der Sauna oder Sport – ca. 1 Esslöffel Sole in  $\frac{1}{2}$  Liter Wasser geben.

**Zum Kochen:** Die Speisen schmecken besser, Gesundheit und Wohlbefinden werden gefördert.

**Zum Baden:** Vollbad - 1kg gemahlenes Salz auf ein Vollbad – 20 bis 25min. bei einer Badetemperatur von 36 bis 37 Grad – danach ohne Abzutrocknen zugedeckt ruhen.

Das Vollbad ist basisch und wirkt somit entgiftend und entspannend. Es ist auch wohltuend bei allen Knochenproblemen und reinigt die Aura. Es ist auch bestens einsetzbar für Teilbäder, Fußbäder, Handbäder etc.

Quelle: Lackner & Lackner GesmbH

Da diese Maßnahme der Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder dient, stellen sie keine Heilbehandlung dar. Die Wirkungsweise und der Erfolg *dieses Rezeptes ist wissenschaftlich nicht belegt.*

*Dementsprechend stellt dieses Rezept keinerlei Ersatz für ärztliche Diagnose und Behandlung dar. Sämtliche Aussagen und Ratschläge sind keine Diagnosen. Für die Diagnoseerstellung und Therapie wenden Sie sich an Ihren Arzt.*